

13.05.2009

# Presseinformation

Forum MedTech Pharma e.V.

Weitere Informationen zum Thema gibt es unter:

[www.medtech-pharma.de](http://www.medtech-pharma.de)

Forum MedTech Pharma e.V., Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

Presseanfragen: Christine Twete-Dietrich, Telefon: 0911 20671-332

## Workshop Bewertung von Produktideen im Healthcare Bereich



Interessierte Zuhörer beim Workshop „Bewertung von Produktideen“

**Regensburg** - Die Umsetzung von Ideen in erfolgreiche Produkte ist die Grundlage für Innovation. Da Entwicklungsprojekte sehr viel Zeit und Geld kosten, ist eine sorgfältige Bewertung der Produktideen vor Projektstart unerlässlich, um den Prozentsatz der Entwicklungsprojekte, die letztlich zum Erfolg führen, zu maximieren. Sowohl das prinzipielle Vorgehen einer systematischen Ideenbewertung, als auch die für den Gesundheitsbereich spezifischen Beurteilungskriterien wurden im Rahmen des Workshops „Bewertung von Produktideen im Healthcare-Bereich“ am 13. Mai 2009 thematisiert. 120 Teilnehmer namhafter Unternehmen und Institute waren der Einladung des Forum MedTech Pharma nach Regensburg gefolgt.

Die Ratschläge der Experten für Innovationsprozesse und die Empfehlungen erfahrener Unternehmer zeigten in die gleiche Richtung: Die Etablierung standardisierter Bewertungsprozesse, die Einbindung aller Abteilungen eines Unternehmens, die intensive Beschäftigung mit der Vergütung der medizinischen Leistung und die Analyse der Patentsituation sind essenzielle Grundlagen für eine fundierte Entscheidung, ob eine Idee gute Chancen hat, ein Markterfolg zu werden. Professor Michael Nerlich, Vorstandsvorsitzender des Forum MedTech Pharma und Vorstand der Unfallchirurgie am Universitätsklinikum Regensburg, legte den Unternehmensvertretern in eindrucksvoller Weise nahe, den Kontakt zu klinischen Anwendern frühzeitig zu suchen, um Ideen gemeinsam hinsichtlich des medizinischen Bedarfs beurteilen und weiterentwickeln zu können. Einen selbstkritischen Rückblick auf ein konkretes medizintechnisches Entwicklungsprojekt präsentierte Dr. Roland Stangl von der PARItec GmbH. Dabei wurde deutlich, dass durch einen firmeninternen Workshop zur Ideenbewertung viele Weichen für die technische Umsetzung bereits im Vorfeld gestellt werden konnten und dadurch die unerwarteten Schwierigkeiten im Projektverlauf überschaubar blieben.



Professor Nerlich wirbt für die enge Zusammenarbeit zwischen Herstellern und klinischen Anwendern

Die Teilnehmer nutzten den Workshop nicht nur zur Erweiterung ihres Wissens, sondern machten auch von der Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen, reichlich Gebrauch.